Kleine Nachrichten = Petites communications = Piccole comunicazioni

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 45: **Armee-Sanitätsmaterial**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

M. Schaerer A.-G., Bern

Transitfach 660 Telephon 52925

liefert alles für den

Arzt- und Spital-Bedarf

ferner sämtliches

Sanitäts- und Verband-Material

Fachkundige Beratung, Offerten, Vertreter-Besuche

Kleine Nachrichten - Petites communications Piccole comunicazioni

Vereinigtes Hilfswerk des Internationalen Roten Kreuzes.

Verschiedene Sendungen von Dörrgemüse, Mehlsorten und Milchprodukten, Bekleidungsgegenständen und verschiedenen Arzneimitteln wurden nach Belgien, Frankreich, Griechenland, Polen und Serbien befördert.

In Griechenland trafen ausserdem mehrere schwedische Schiffe mit kanadischem Weizen ein. Der erste Transport erreichte den Piräus am 29. August und bestand aus 16'000 t Getreide und 28 t Medikamenten. Der zweite Transport mit ebenfalls 16'000 t Getreide und 12 t Medikamenten traf am 20. September ein. Es wird noch vieler Schiffsladungen bedürfen, um der Hungersnot in Griechenland zu steuern; namentlich fehlt es an Dörrgemüsen für die Suppenküchen.

Das Kriegshilfswerk des Portugiesischen Roten Kreuzes.

Ausser dem Paketversand an die Kriegsgefangenen — im ersten Halbjahr 1942 wurden 40'000 Pakete befördert — sorgt das Portugiesische Rote Kreuz für die Uebermittlung von Nachrichten nach dem besetzten französischen Gebiet und nimmt sich der Internierten in den Konzentrationslagern wie auch der kriegsgeschädigten Kinder an. Es werden in diesem Zusammenhang täglich etwa 100 verschiedene Sendungen auf den Weg gebracht. Zahlreiche Geldspenden, die dem Portugiesischen Roten Kreuz von allen Seiten zugehen, beweisen das Interesse des Publikums für die segensreiche Tätigkeit der Gesellschaft.

Dienstreise des Generalsekretärs der Liga nach den USA und Kanada.

Der Generalsekretär der Liga, Graf B. de Rougé, ist soeben von einer längeren Dienstreise nach den Vereinigten Staaten und Kanada zurückgekehrt, in deren Verlauf er die Rotkreuzgesellschaften der genannten Länder aufgesucht hat. In Washington fand im Präsidium des Amerikanischen Roten Kreuzes ein Zusammentreffen mit dem Leiter des Panamerikanischen Bureaus der Liga, Sergio Huneeus, statt, der zu diesem Zweck aus Santiago gekommen war. Es wurden mit ihm und dem Gouverneurratspräsidenten Norman Davis zahlreiche wichtige, die künftige Ligatätigkeit betreffende Fragen besprochen. Vor seiner Abreise aus Washington hatte der Generalsekretär der Liga Gelegenheit, mit Vertretern des Peruvianischen, Ekuadorianischen und Irischen Roten Kreuzes Fühlung zu nehmen. In Toronto wurde Graf de Rougé vom Präsidenten des Kanadischen Roten Kreuzes, Mr. Justice Gordon, empfangen, und auf der Rückreise nach Genf besuchte er das Portugiesische Rote Kreuz in Lissabon und das Spanische Rote Kreuz in Madrid.

Pour les prisonniers infirmes.

La Croix-Rouge britannique aura bientôt la possibilité de fournir des appareils orthopédiques aux prisonniers infirmes. Le Gouvernement allemand a récemment autorisé des spécialistes suisses à visiter les camps pour prendre les mesures nécessaires à la fabrication des appareils, qui viendront de Suisse. La Croix-Rouge britannique a consacré à cette œuvre une somme de 6250 livres sterling.

Activité de nos Sections de Croix-Rouge

La Section genevoise de la Croix-Rouge suisse en 1941.

Membres de la Section.

En 1940, le nombre des membres était de 2767. En 1942, il a été de 2717, dont 110 nouveaux membres, et 60 démissions. Nous avons donc 50 membres de moins que l'année précédente. Les événements qui se déroulent depuis près de trois ans dans le monde ont attiré de plus en plus l'attention sur les œuvres des Croix-Rouges du monde entier. Si modeste qu'elle soit, notre section mérite elle aussi qu'on s'intéresse à sa tâche qui, pour n'être mêlée que de loin à la tourmente, n'en est pas moins devenue une nécessité impérieuse. Les répercussions de la guerre se font sentir en effet chez nous toujours davantage, misère, chômage, mobilisations périodiques qui enlèvent les hommes à leurs foyers, renchérissement de la vie, rareté des aliments bon marché, etc. autant de causes à l'accroissement incessant de l'activité de notre Dispensaire d'hygiène sociale.

Mais je ne veux pas anticiper sur les rapports qui vous seront faits pour chacune de nos branches, et je me contenterai de brosser un rapide tableau des tâches qui sont venues s'ajouter momentanément à notre travail permanent.

Vous vous rappelez certainement la saisissante description que vous fit l'an dernier le Dr Steinmetz des passages de *trains de rapatriés*

BAHNHOF-BUFFET SBB. BASEL

Jos. A. Seiler

Die Restaurants für jedermann

Der bequemste Treffpunkt